

Amt, Datum, Telefon

230 Eigenbetriebsäbnl. Einrichtung Immobilienservicebetrieb
der Stadt Bielefeld, 04.05.2009, 51-2918
Hr. Müller, 51-2178

Drucksachen-Nr.

6888/2004-2009

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	19.05.2009	öffentlich
Schul- u. Sportausschuss	26.05.2009	öffentlich
Bezirksvertretung Heepen	28.05.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Hygienische Zustände auf den Toilettenanlagen von Schulen

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BISB, 25.11.2008, TOP 4.1, Drucksachennummer 6217/2004-2009

Sachverhalt:

Der Betriebsausschuss des Immobilienservicebetriebes, der Schul- und Sportausschuss sowie die Bezirksvertretung Heepen nehmen vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.

Der BISB hatte in der Sitzung am 25.11.2008 folgende einstimmige Beschlüsse gefasst:

1. Die Betriebsleitung des ISB wird beauftragt, dem BISB in Kürze zu berichten, wo es nachhaltige Beschwerden über die hygienischen Zustände auf den Toilettenanlagen von städtischen Schulen gibt und wie in Zusammenarbeit mit den Schulen diesen Beschwerden abgeholfen werden soll.
2. Für die Grundschule Oldentrup und die Grundschule am Homersen in Heepen sind seitens der Betriebsleitung des ISB konkrete Maßnahmen vorzuschlagen, wie insbesondere die nachhaltige Geruchsbelästigung in den Toilettenanlagen abgestellt werden kann und ob dazu auch bauliche Maßnahmen erforderlich sind.

Zu 1.

Die Verwaltung (Amt für Schule) hat bei allen städtischen Schulen abgefragt, ob und ggfls. welche aktuellen Beschwerden bzgl. der Toilettenanlagen bestehen und ob schulorganisatorische Vorschläge zur Beseitigung der Beanstandungen gemacht werden können.

Von den 92 angeschriebenen Schulen haben 39 Schulen geantwortet. Es ist davon auszugehen, dass bei den restlichen 53 Schulen keine Beanstandungen bzgl. der Toilettenanlagen vorliegen.

Von den 39 antwortenden Schulen

- hatten 6 Schulen keine Beanstandungen. Es wurde insbesondere darauf hingewiesen, dass nach den Schulsanierungen keine Probleme (auch bzgl. des Nutzerverhaltens) mehr bzgl. der Toilettenanlagen bestehen.

- meldeten 9 Schulen Beanstandungen, die ausschließlich durch schulorganisatorische Maßnahmen vor Ort zu beseitigen sind.
- meldeten 24 Schulen Beanstandungen, die auch bauliche Komponenten beinhalten.

Bei der Mehrzahl der Beanstandungen handelte es sich um Geruchsbelästigungen in den Toilettenräumen. Zur Eindämmung von Geruchsbelästigungen werden durch die Reinigungskräfte des ISB im Bedarfsfalle spezielle alkalische Reinigungsmittel eingesetzt.

Der ISB geht allen Beschwerden nach und wird die ggfls. notwendigen baulichen/technischen Maßnahmen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten in Abstimmung mit dem Amt für Schule zeitnah umsetzen.

Der schulorganisatorische Vorschlagskatalog umfasst:

- Schülerdienste im Toilettenbereich organisieren
- Toilette als Schülerfirma im Projekt einrichten.

Es handelt sich dabei zunächst nicht um Maßnahmen, die flächendeckend umzusetzen sind. Die schulspezifischen Vorschläge wird das Amt für Schule mit der jeweiligen Schulleitung erörtern. Die eventuelle Umsetzung erfolgt anschließend in Abstimmung mit dem ISB.

Zusätzliche Vorschläge, wie

- „Zielhilfen“ in den Urinalen in Jungentoiletten anbringen,
- Toilettenpapierspender vor den Toiletten installieren, um das vorsätzliche Verstopfen der WC's zu verhindern,
- „Geruchserfrischer“ anbringen

werden in Abstimmung mit 400 geprüft und können ggfls. zukünftig generell oder im Einzelfall bei baulichen Veränderungen umgesetzt werden.

Von einer Reihe von Schulen wurde angeregt, die Toilettenanlagen häufiger zu reinigen (zweimal täglich). Der Vorschlag wird vom Amt für Schule ausdrücklich unterstützt, soweit es sich um hoch frequentierte Sanitäranlagen in gebundenen Ganztagschulen bzw. in Primarschulen mit hohen Schülerzahlen im offenen Ganztage oder um sanierungsbedürftige bauliche Anlagen handelt. Die Umsetzung wird schulspezifisch mit dem Amt für Schule erörtert.

Zu 2.

Grundschule Oldentrup

Die Ursache der Geruchsbelästigung auf den Toilettenanlagen konnte hier auf den Bodeneinlauf eingegrenzt werden. Die Überprüfung des Bodeneinlaufes ergab, dass kein Geruchsverschluss eingebaut war. Es wurde ein Bodeneinlauf mit Geruchsverschluss installiert. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Grundschule Homersen

Hier ist die Komplettsanierung der Toilettenanlage erforderlich. Die Sanierungskosten wurden ermittelt und werden derzeit mit dem Amt für Schule abgestimmt. Die Sanierung wird anschließend zeitnah durchgeführt.

Moss
Beigeordneter

